

Zertifizierungsrichtlinie

Zertifizierung als Coach (DCV):

Allgemein

- Lebenslauf mit aktuellem Lichtbild
- Polizeiliches Führungszeugnis (Belegart N), nicht älter als 6 Monate
- Erklärung über Nichtzugehörigkeit zu Sekten
- Erklärung, dass sich der Coach nach der Zertifizierung regelmäßig weiterbilden oder an Supervisionsgruppen teilnehmen wird und dieses alle 2 Jahre nachweist

Grundausbildung

- Hochschulabschluss UND 5 Jahre Lehrtätigkeit oder Berufserfahrung in den Bereichen Management, Führung oder Personal- und Organisationsentwicklung
ODER
- Anerkannter Berufsabschluss UND 8 Jahre Lehrtätigkeit oder Berufserfahrung in den Bereichen Management, Führung oder Personal- und Organisationsentwicklung

Coaching Aus- und Weiterbildung

- Ausbildung zum Coach im Umfang von mindestens 200 Zeitstunden (inkl. Supervision und Übungsgruppen, ohne Selbststudium)
ODER
- Ausbildung in mindestens 3 relevanten Methoden im Umfang von insgesamt mindestens 300 Zeitstunden (inkl. Supervision und Übungsgruppen, ohne Selbststudium)

Selbsterfahrung / Coaching

- Mindestens 50 Zeitstunden professionelle Selbsterfahrung / Coaching bei einem Coach (DCV) oder einer vergleichbar qualifizierten Person. Davon dürfen maximal 20 Zeitstunden in Gruppenprozessen absolviert worden sein

Referenzen

- Drei qualifizierte Referenzen von drei unterschiedlichen Klienten / Kunden mit vollständigem Namen, Adresse und Telefonnummer (Nachprüfbarkeit)

Konzept / Selbsteinschätzung

- Schriftliches Coaching-Konzept, in dem der Coach darlegt, dass er zielorientiert vorgeht, mit welcher Grundhaltung und mit welchen Methoden er arbeitet, wie er die Evaluierung seiner Arbeit sicherstellt, sowie eine Selbsteinschätzung der eigenen Person als Coach. Die Selbsteinschätzung muss eine Reflektion der eigenen Grenzen enthalten (Umfang 3 bis 5 Seiten DIN A 4)

Qualifizierungsgespräch

Persönliches Gespräch (1-2 Zeitstunden) mit zwei Mitgliedern der Zertifizierungskommission.
Inhalte des Gespräches:

- Qualifikation
- Motivation („Passion for the Business“)
- Ethik
- Selbsteinschätzung und Arbeitsweise als Coach
- Überprüfung der persönlichen Eignung
- Bei Antragstellern ohne explizite Coaching-Ausbildung wird besonders die Kompetenz zur Strukturierung von Prozessen überprüft

Um die Zertifizierung zu erhalten erbringt der Coach alle 2 Jahre den Nachweis von 40 Zeitstunden Weiterbildung oder Supervision

Zertifizierung als Lehrcoach (DCV):

Die Zertifizierung zum Lehrcoach beinhaltet die Zertifizierung zum Coach. Alle Kriterien, die für den Coach gelten, sind ebenfalls zu erfüllen.

Darüber hinaus gelten die nachfolgenden Bedingungen.

Berufserfahrung

- Mindestens 5 Jahre regelmäßige Berufserfahrung als Coach

Coaching Aus- und Weiterbildung

- Ergänzende Methodenausbildungen im Umfang von mindestens 200 Zeitstunden (inkl. Supervision und Übungsgruppen, ohne Selbststudium)

Pädagogische Kompetenz

- 30-minütige Lehrprobe zu einem coaching-relevanten Thema UND qualifizierte Trainerausbildung oder Studium der Pädagogik in Verbindung mit praktischer Erfahrung als Trainer im psychologisch-pädagogischen Bereich
ODER
- 30-minütige Lehrprobe zu einem coaching-relevanten Thema UND mindestens 5 Jahre Berufserfahrung als Trainer im psychologisch-pädagogischen Bereich

Psychotherapeutische Kompetenz

- Studium der Psychologie, Pädagogik oder Sozialpädagogik
ODER
- Ausbildung zum Heilpraktiker für Psychotherapie
ODER
- Selbststudium (Seminare, Kongresse und Literatur) im Umfang von 150 Zeitstunden

Eigene Supervision

- Regelmäßige, selbst erfahrene Supervision seit Beginn der Tätigkeit als Coach im Umfang von mindestens 100 Zeitstunden

Zertifizierung einer Coaching-Ausbildung (DCV)

Eine Coaching-Ausbildung darf als „anerkannt vom Deutschen Coaching Verband e.V. (DCV)“ bezeichnet werden, wenn sie folgenden Kriterien entspricht:

Ethik

- Die Ausbildung orientiert sich an der Ethikrichtlinie des DCV

Umfang

- Der Gesamtumfang der Ausbildung beträgt mindestens 200 Zeitstunden, davon:
 - Mindestens 60 % Präsenzveranstaltungen, die von einem Lehrcoach (DCV) geleitet werden
 - Höchstens 20% Präsenzveranstaltungen, die von anderen, qualifizierten Ausbildern geleitet werden
 - Höchstens 20% selbstorganisierte Übungsgruppen unter Supervision eines Lehrcoachs (DCV)

Dauer

- Die Präsenzveranstaltungen erstrecken sich über mindestens 6 Monate

Ausbilder

- Es sind mindestens 2 Lehrcoachs in der Ausbildung eingesetzt

Teilnehmer

- Die Teilnehmer erleben Coaching sowohl als Coach, als auch als Coachee

Inhalte

Die Ausbildung umfasst mindestens folgende Punkte:

- Grundlagen von Coaching
- Ethik im Coaching
- Rollen und Beziehungen im Coaching
- Ablauf und Phasen des Coaching-Prozesses
- Auftragsklärung und Kontraktgestaltung
- Diagnostik
- Intervention
- Umgang mit Übertragungsphänomenen
- Evaluation und Qualitätssicherung

Methoden

- Mindestens 3 vom DCV anerkannte Methoden werden vermittelt

Abschluss

- Die Ausbildung endet mit einem Video-, Audio-, oder Live-Testing und abschließendem Feedback durch den verantwortlichen Lehrcoach (DCV)

Konzept

- Das Ausbildungskonzept ist beim DCV hinterlegt
- Änderungen werden dem DCV mitgeteilt. Der DCV hat das Recht, Anpassungen einzufordern, wenn die Änderungen nicht dieser Richtlinie entsprechen